



Der Bischof

im Sprengel Schleswig und Holstein
Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

Plessenstraße 5a
24837 Schleswig
Tel +49 (0) 46 21 – 30 7000
Fax +49 (0) 46 21 – 30 700 30
bischofskanzlei-sl@nordelbien.de
www.nordelbien.de

Bischofskanzlei Schleswig und Holstein - Plessenstraße 5a - 24837 Schleswig
An die Mitglieder des Sozialausschusses
des Landes Schleswig-Holstein

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1301

Schleswig, 6. Oktober 2010

Sehr geehrter Herr Vogt,
sehr geehrte Damen und Herren!

In den vergangenen Wochen bin ich auf die sich verändernde berufliche Situation der freien Hebammen in unserem Bundesland aufmerksam geworden. Diese Entwicklung verfolge ich mit großer Sorge.

Die jüngste Entwicklung der Berufshaftpflicht-Versicherungsprämien in Verbindung mit der Gebührenverordnung stellt für viele Hebammen eine ernstzunehmende Bedrohung der beruflichen Existenz dar. In Schleswig-Holstein zeichnet es sich ab, dass künftig vor allem in den ländlichen Bereichen und auf den Inseln eine verlässliche Begleitung und Betreuung von werdenden Müttern und jungen Familien unter der Geburt nicht mehr gewährleistet sein wird.

Hebammen leisten einen unverzichtbaren Dienst durch Geburtsvorbereitung, Begleitung der Geburt und Nachsorge. Diese Arbeit beinhaltet unterschiedlichste Unterstützung und Betreuung von werdenden Müttern, Vätern und Kindern in einer nicht immer leichten, neuen Lebenssituation. Ich habe den Eindruck, dass die Leistungen und die Bedeutung dieser Berufsgruppe öffentlich unterschätzt werden, weil ihre Arbeit im persönlichsten Bereich der Menschen stattfindet.

Deshalb bitte ich Sie nachdrücklich, darauf hinzuwirken, dass für die Frauen dieser Berufsgruppe bessere finanzielle Rahmenbedingungen erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gothart Maggaard, Bischofsbevollmächtigter